

vlbs, vlw und PhV NW gründen den Nordrhein-westfälischen Lehrerverband (NRWL)

Drei Organisationen bündeln ihre Kräfte und schaffen den mitgliederstärksten Verband im Schulbereich

31. August 2018: Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NRW e.V. (vlbs), der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen in NRW e.V. (vlw) und der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen PhV NW gründeten gemeinsam den Nordrhein-westfälischen Lehrerverband (NRWL).

Gemeinsam vertreten die Verbände knapp 30.000 Mitglieder an den nordrhein-westfälischen Berufskollegs und Gymnasien. Der NRWL ist damit der mitgliederstärkste Verband im Schulbereich in NRW und vertritt die Interessen von rund 73.000 Lehrkräften an Berufskollegs und Gymnasien. Über eine Millionen Schülerinnen und Schüler werden an den beiden Schulformen unterrichtet, das sind mehr als 40% aller Schülerinnen und Schüler in Nordrhein-Westfalen.

Durch diese neue Partnerschaft stärken wir als vlbs unsere Schlagkraft bei den zahlreichen gemeinsamen Themen und Interessen ohne unsere Eigenständigkeit aufzugeben. Dieses Bündnis „fällt nicht vom Himmel“, sondern ist das Ergebnis einer kontinuier-



Michael Suermann,
vlbs Landesvorsitzender

lichen ausgezeichneten Zusammenarbeit. Alle drei Mitgliedsverbände gehören dem DBB Beamtenbund und Tarifunion an und vertreten die Kolleginnen und Kollegen der „Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt“ (ehemals „höherer Dienst“).

Am 31. August 2018 wurde Andreas Bartsch (PhV NW) zum Präsidenten und Ralf Laarmanns (vlbs) zum Schatzmeister gewählt. Peter Silbernagel (PhV NW), Hilmar von Zedlitz-Neukirch (vlw) und Michael Suermann (vlbs) sind die stellvertretenden Präsidenten des NRWL. Das zentrale Thema des neuen Giganten NRWL wird die Qualität der Bildung sein. Qualität von Bildung setzt eine optimale Unterrichtsversorgung und gute Rahmen- und Arbeitsbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer voraus. Ich

bin sicher, dass uns dieses neue Bündnis als Verband von engagierten Kolleginnen und Kollegen im vlbs einen großen Schritt voran bringen wird. Jedes Mitglied wird nicht nur von den politischen Erfolgen, sondern auch von den zusätzlichen Informations-, Beratungs- und Seminarangeboten profitieren.

Nun noch ein paar Worte zur besonderen Situation der Berufskollegs und ein Ausblick auf das Oktoberheft:

Der Aspekt der Unterrichtsversorgung betrifft die Berufskollegs im besonderen Maße. Wer im Wahlkampf „weltbeste Bildung für alle“ fordert, darf nicht, wie es Ministerin Gebauer in der Presseerklärung vom 24. August 2018 verlauten ließ, die Qualifikationsanforderungen für den Seiteneinstieg senken. Die Anforderungen an den Beruf als Lehrerin und Lehrer an Berufskollegs haben sich in den letzten Jahren durch die Digitalisierung und der zunehmenden Heterogenität der Schülerschaft massiv erhöht. Wir benötigen eine konsequente Weichenstellung in der Lehrerbildung für das Lehramt an Berufskollegs. Nur so werden wir dauerhaft ausreichend angemessen qualifizierte Lehrkräfte für unsere Schulform gewinnen können.

Im Oktoberheft werden wir Maßnahmen vorstellen, welche die Probleme der Personalversorgung an Berufskollegs dauerhaft lösen können, ohne dass auf Qualität verzichtet werden muss.

Ihr
Michael Suermann
vlbs Landesvorsitzender

Die Pressemitteilung des NRWL finden Sie auf der folgenden Seite.



Neue starke Stimme in der nordrhein-westfälischen Bildungspolitik: NRWL-Präsident Andreas Bartsch (PhV NW) mit den Stellvertretern Hilmar von Zedlitz-Neukirch (vLw NRW), Michael Suermann (vlbs) und Peter Silbernagel (PhV NW) (von links). Foto: NRWL